

589 **Ü**f durch den palas eine sít
 gie ein gewelbe niht ze wít,
 gegrêdet über den palas hôch;
 sinwel sich daz umbe zôch.
 5 dâr ûffe stuont ein clâriu sûl,
 diu was niht von holze vûl;
 si was lieht unde starc,
 sô grôz, vroun Camillen sarc
 wäre drûffe wol gestanden.
 10 ûz Feirefizes landen
 brâht ez der wîse Clinschor,
 werc, daz hie stuont enbor.
 Sinwel als ein gezelt ez was.
 der meister Jeometras,
 15 solt ez geworht hân des hant,
 diu kunst wäre im unbekant.
 Ez was geworht mit liste:
 adamas und ametiste
 – diu âventiure uns wizzen lât –,
 20 topâzje und grânât,
 krisolîte, rubîne,
 smareide, sardîne,
 sus wâren diu venster rîche,
 wît unt hôch gelîche.
 25 als man der venster sûl sach,
 der art was obene al daz dach.
 dechein sûl stuont dâr unde,
 diu sich gelîchen kunde
 der grôzen sûl dâ zwischen stuont.
 30 uns tuot diu âventiure kunt,

g. (gebraitet *I*) üf den *G (*ohne L*)
 daz (dar *L*) über z. *G *T

 was grôz u. *G was michel ([*]: lieht *V*) und *T

 stuont hie *T (*nur Q*)

 g. haben sín h., *G (*T {ergänzt nach *R*})

 daz was (Soldes *Q*) g. mit listen: *G (*Z*) *T
 amatisten *G Z *T

 topâzjen *G (*Z*)
 krisoliten unde rubin (:e Fr23), *G (*Z*) · kr. und r., *T
 smaragden (smaragde *T [*G Z*]) unde sardin (sardine *T [*Z*]), *G (*T) (*G Z*)

*D: D Z *m: m *G: G (*ohne 589.27–28*) I (*ohne 589.27–28*) L (*ohne 589.27–28, mit 589.4^{1–4²}*) Fr23 (589.1–2, 8–26 und 29–30) *T (*Q*): Q (*ohne 589.15–16*) V

1 *Initiale D I* **7** *Initiale L* **13** *Majuskel D* **17** *Initiale Z · Majuskel D* **19** *Initiale I*

3 gegrêdet] Gedret **7** lieht] leihet **15** des] sin **16** kunst] kund **21** krisolîte und rubîne, *m **22** smarac und sardîne, *m **29** dehein sûl dâ enzwischen (svl oben dan zwischen *L* ::h zwise Fr23) stuont (was *I*). *G · der grôzen sûl, die dâ enzwischen ([*]: entzwûschent *V*) stuont. *T (*Z*)